

Eine solche Haltung erlaubt es uns, die typische Frucht des Heiligen Geistes wahrzunehmen: **Das Wachsen unseres eigenen Menschseins hin zur wahren Freiheit:**

Das heißt, dass in uns besondere Fähigkeiten und Talente ans Licht kommen.

Jede unserer Handlungen ist eine Gelegenheit, die wir nicht verlieren dürfen, um dem Egoismus ein Nein zu sagen **und der Freiheit der Liebe ein Ja.**

Haben wir also Mut, unseren persönlichen Ruf zur Freiheit in Gang zu setzen, da, in der Umgebung, wo wir leben.

¹Cfr. C. Lubich, *Possediamo un Tesoro, Città Nuova, 44, [2000], 10, p. 7.*

wordteens.focolare.org **4** centro.rpu@focolare.org

«Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung» (Gal 5, 22)

Die Freiheit im christlichen Sinn ist nicht nur ein Geschenk. Sie erfordert unser Bemühen und unseren Einsatz. Als erstes muss man sich darum bemühen, den Geist in uns zu empfangen, ihm in unserem Herzen einen Platz zu geben und auf seine Stimme in uns zu hören

“Wir müssen uns vor allen Dingen immer der Gegenwart des Heiligen Geistes in uns bewusst sein. **Im Innersten unseres Herzens tragen wir einen immensen Schatz**, aber wir sind uns dessen nicht genügend bewusst.

2



Damit Seine Stimme in uns gehört werden kann und damit wir ihr auch folgen können, müssen wir NEIN sagen können (...) zu den Versuchungen und entsprechende Einflüsse beschneiden bzw. möglichst vermeiden;

> Ja sagen zu Aufgaben, die uns Gott anvertraut hat,
in der Familie, in der Schule, den Freunden gegenüber

> Ja sagen hinsichtlich der Liebe zum Nächsten,
Eine Liebe, die niemanden ausschließt...

> Ja sagen zu den Schwierigkeiten, die uns begegnen...
Jede in Liebe angenommene Schwierigkeit ist Gewinn...

Wenn wir so handeln, dann wird uns der Heilige Geist leiten und unserem Leben diesen Geschmack und dieses Licht verleihen, Gaben, die wir nicht haben können, wenn wir nicht echt und authentisch sind¹.

3



Schneide aus und falte es, dann verwandelt es sich in ein Kärtchen, das dich in diesem Monat begleiten kann.

Eine solche Haltung erlaubt es uns, die typische Frucht des Heiligen Geistes wahrzunehmen: **Das Wachsen unseres eigenen Menschseins hin zur wahren Freiheit:**

Das heißt, dass in uns besondere Fähigkeiten und Talente ans Licht kommen.

Jede unserer Handlungen ist eine Gelegenheit, die wir nicht verlieren dürfen, um dem Egoismus ein Nein zu sagen **und der Freiheit der Liebe ein Ja.**

Haben wir also Mut, unseren persönlichen Ruf zur Freiheit in Gang zu setzen, da, in der Umgebung, wo wir leben.

¹Cfr. C. Lubich, *Possediamo un Tesoro, Città Nuova, 44, [2000], 10, p. 7.*

wordteens.focolare.org **4** centro.rpu@focolare.org

«Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung» (Gal 5, 22)

Die Freiheit im christlichen Sinn ist nicht nur ein Geschenk. Sie erfordert unser Bemühen und unseren Einsatz. Als erstes muss man sich darum bemühen, den Geist in uns zu empfangen, ihm in unserem Herzen einen Platz zu geben und auf seine Stimme in uns zu hören

“Wir müssen uns vor allen Dingen immer der Gegenwart des Heiligen Geistes in uns bewusst sein. **Im Innersten unseres Herzens tragen wir einen immensen Schatz**, aber wir sind uns dessen nicht genügend bewusst.

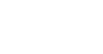
Damit Seine Stimme in uns gehört werden kann und damit wir ihr auch folgen können, müssen wir NEIN sagen können (...) zu den Versuchungen und entsprechende Einflüsse beschneiden bzw. möglichst vermeiden;

> Ja sagen zu Aufgaben, die uns Gott anvertraut hat,
in der Familie, in der Schule, den Freunden gegenüber

> Ja sagen hinsichtlich der Liebe zum Nächsten,
Eine Liebe, die niemanden ausschließt...

> Ja sagen zu den Schwierigkeiten, die uns begegnen...
Jede in Liebe angenommene Schwierigkeit ist Gewinn...

3



Damit Seine Stimme in uns gehört werden kann und damit wir ihr auch folgen können, müssen wir NEIN sagen können (...) zu den Versuchungen und entsprechende Einflüsse beschneiden bzw. möglichst vermeiden;

> Ja sagen zu Aufgaben, die uns Gott anvertraut hat,
in der Familie, in der Schule, den Freunden gegenüber

> Ja sagen hinsichtlich der Liebe zum Nächsten,
Eine Liebe, die niemanden ausschließt...

> Ja sagen zu den Schwierigkeiten, die uns begegnen...
Jede in Liebe angenommene Schwierigkeit ist Gewinn...

Wenn wir so handeln, dann wird uns der Heilige Geist leiten und unserem Leben diesen Geschmack und dieses Licht verleihen, Gaben, die wir nicht haben können, wenn wir nicht echt und authentisch sind¹.

2

